



31.01.2006

Kleine Anfrage

Ein-Euro-Jobs

Die Geschäftsführung der Arge in Darmstadt hat gewechselt. Die alte Geschäftsführung hat in verschiedenen Gesprächen betont das Mittel der Ein-Euro-Jobs sehr zurückhaltend und nur bei Freiwilligkeit der betroffenen Menschen anzuwenden.

1. Wie viele Stellen für Ein-Euro-Jobs gibt es zur Zeit bei der Arge Darmstadt?
2. Wie viele dieser Stellen sind besetzt? In welchen Bereichen?
3. Welche Träger bieten diese Stellen an? Gibt es neue Vergabe- und Ausschreibungsrichtlinien?
4. Gibt es Planungen so genannte „Observierungstruppen“ einzusetzen?
5. Wie viele Eingliederungsvereinbarungen wurden abgeschlossen?
6. In welchem Umfang wurde im Bereich der Arge Darmstadt die umstrittene „Telefonabfrage von Kundendaten“ von Alg-II-Empfängern durchgeführt? Wurden diese Daten weiterverarbeitet?

Rainer Keil
Stadtverordneter